



Grundsätzliches zur Asylarbeit

Welche Situation sehen wir, wenn wir uns mit dem Thema Asyl beschäftigen?

Wir sehen Menschen, die schwere Zeiten, meist eine schwierige Flucht hinter sich und fast alles Vertraute zurückgelassen haben. Menschen, die unsere Sprache und unser Leben nicht kennen. – Wir möchten ihnen helfen und denken dabei an materielle Güter und das Lernen der deutschen Sprache, vielleicht noch an Kontakte und auch ein klein wenig an die Probleme des Alltagslebens.

Was sollten wir auch sehen?

Die Asylbewerber wollen und müssen ein komplett neues Leben beginnen. Alle hoffen auf eine Zukunft in Deutschland.

Viele werden keine Zukunft hier haben, weil sie keine Erlaubnis dazu bekommen.

Die Asylbewerber, die in Deutschland bleiben dürfen, sehen sich nicht nur einer anderen Sprache und Kultur gegenüber, sondern müssen auch mit einem sehr komplizierten Leben in Deutschland klar kommen. In Deutschland muss man sich selber um alles kümmern und es gibt viele Regeln und auch viele unausgesprochene Regeln.

Was heißt das für die Asylarbeit?

- **Die Asylarbeit sollte Brücken schlagen von den Asylbewerbern hin zum normalen deutschen Alltag. Das heißt, es sollten Angebote gemacht werden, die es den Asylbewerbern ermöglichen, so viel und so bald wie möglich am gesellschaftlichen und sozialen Leben ihrer Umgebung teilzunehmen.**

Welches sollten die wichtigsten Punkte für den Umgang und die Arbeit mit Asylbewerber sein?

- Respektvoller Umgang in leichter Sprache
- Kontakte mit der Umgebung zur Überwindung der Isolation, zum praktischen Deutschlernen, zur Eingliederung in die Gesellschaft und um eigene soziale Netzwerke aufzubauen
- Lernen für den deutschen Alltag und Lernen der deutschen Sprache
- Integration in passende bestehende Angebote und Schaffung von speziellen ergänzenden Angeboten nach Bedarf
- Förderung der Eigenaktivität durch Eigenversorgung mit materiellen Gütern, Freizeitangebote, (gemeinnützige) Arbeit
- Unterstützung in offiziellen Angelegenheiten und bei der Gesundheitsversorgung in enger Absprache mit der AWO und dem Sozialen Dienst
- Unterstützung beim Kennenlernen und der Inanspruchnahme der vielfältigen Unterstützungsangebote für Sozialschwache in Deutschland